

Do, 16. Juni

VORTRAG

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE

19:00 Uhr

**GETEILTES SCHWEIGEN. DIE AUSEINANDERS-
SETZUNG MIT DEN „EUTHANASIE“-
VERBRECHEN IN BEIDEN DEUTSCHEN STAATEN**

Vortrag von Dr. Götz Aly, Historiker

*In Kooperation mit der Landeszentrale
für politische Bildung Thüringen*

Mi, 29. Juni

ABSCHLUSS-
VERANSTALTUNG

EGAPARK SKULPTURENGARTEN

18:00 – 19:00 Uhr

BÜCHER AUS DEM FEUER

Jugendliche des Theaters DIE SCHOTTE
lesen am „verbrannten Ort“ Texte
von Autorinnen & Autoren, deren
Werke den nationalsozialistischen
Bücherverbrennungen zum Opfer
gefallen sind.

Bei Interesse an einer Führung
zum Veranstaltungsort:

17:15 Uhr Treffpunkt

egapark-Eingang Gothaer Platz

BITTE

BEACHTEN

*Es gelten die Hygienekonzepte
der einzelnen Veranstalter und
beschränkte Platzkapazitäten.*



STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK ERFURT

Domplatz 1

bibliothek.erfurt.de

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE

Sorbenweg 7

topfundsoehne.de

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Anger 37

dacheroeden.de

EGAPARK SKULPTURENGARTEN

(Schlechtwettervariante: Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt)

Treffpunkt Führung:

egapark-Eingang Gothaer Platz

egapark-erfurt.de



**BÜCHER
AUS DEM
FEUER**

VERANSTALTUNGSREIHE 2022

Erinnerung an die Bücherverbrennung
in Erfurt 1933 und an die Deportation
von Jüdinnen und Juden aus Thüringen 1942

Sa, 7. Mai

STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK

Mo, 9. Mai

BAHNHOFSVORPLATZ

Do, 12. Mai

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Fr, 13. Mai

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE

Mo, 23. Mai

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Fr, 10. Juni

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE

+ KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Mi, 15. Juni

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN

Do, 16. Juni

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE

Mi, 29. Juni

EGAPARK SKULPTURENGARTEN



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora



Sa, 7. Mai
AUFTAKT-
VERANSTALTUNG

STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK
10:30 – 12:30 Uhr
KLEINE SZENISCHE LESUNGEN
mit dem Theater DIE SCHOTTE

AUSSTELLUNG
AKTION

„DIE FLAMMENZEICHEN RAUCHEN“
Bereich Regionalkunde, 1. Etage
ZITATE TO GO

Mo, 9. Mai
GEDENKEN

BAHNHOFSVORPLATZ
11:00 – 13:00 Uhr
DIE NAMEN SCHREIBEN –
DER MENSCHEN GEDENKEN
Auftakt eines Erinnerungsprojektes zur
Deportation von Jüdinnen und Juden
aus Thüringen vor 80 Jahren, initiiert
durch den Erinnerungsort Topf & Söhne,
die Gedenkstätte Buchenwald und die
Künstlerin Margarete Rabow

Do, 12. Mai
AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
19:00 Uhr
„GLEIS-BESETZUNG“
Fotos von Aribert Janus Spiegler
Die Fotos zeigen die Erfurter Band
„The String Company“ und verbinden
synästhetisch Momente des musikalischen
Erinnerns an die Deportationen
jüdischer Mitmenschen aus Thüringen
mit Orten des Geschehens.

Fr, 13. Mai
FÜHRUNG

ERINNERUNGSORT TOPF & SÖHNE
18:00 – 19:00 Uhr
GESCHICHTE INKLUSIV
Menschen mit und ohne
Beeinträchtigung führen durch die
Sonderausstellung „Évas Apfelsuppe
oder der Duft von Heimat.
Eine Hommage an Éva Fahidi-Pusztai
und das Leben“

*In Kooperation mit „Barrierefrei erinnern –
Das Zentrum für Thüringen“*

VIRTUELLE
REALITÄT

18:00 – 20:30 Uhr
GROSSE SYNAGOGE ERFURT
(1884 – 1938) IN VIRTUAL REALITY
Eigenständige interaktive Erkundung
mit einer VR-Brille

Mo, 23. Mai
BUCH-
VORSTELLUNG

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
19:30 Uhr
„DIE FRAUEN VON BIRKENAU“
„DIE UNSCHULDIGEN IN NÜRNBERG“
In Erinnerung an Seweryna Szmaglewska,
Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau
und bedeutende polnische Schrift-
stellerin, stellt die Übersetzerin Marta
Kijowska Szmaglewskas eindringliche
Werke „Die Frauen von Birkenau“ und
„Die Unschuldigen in Nürnberg“ vor.

*In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-
Stiftung/Landesbüro Thüringen*

Fr, 10. Juni
AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG

ERINNERUNGSORT TOPF & SÖHNE
18:00 Uhr
TÄTER, OPFER, ZEUGEN.
DIE „EUTHANASIE“-VERBRECHEN UND
DER PROZESS IN DRESDEN 1947
Eröffnung der Sonderausstellung

KLEZMERNACHT

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
ab 18:30 Uhr
Klezmer-Ensembles gestalten in
abwechslungsreichen Auftritten eine
lange Konzernacht.
Mit dabei: Trojka (Dresden),
Antjes Weltempfänger (Jena),
The String Company (Erfurt)
und die Klezmer-Jam-Kapelle

Mi, 15. Juni
BUCH-
VORSTELLUNG

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
20:00 Uhr
„ICH PFLANZE EINEN FLIEDER FÜR DICH.
AUF SCHINDLERS LISTE ÜBERLEBT“
Der Übersetzer Adrian Mills liest
aus Laura Hillmans Erlebnisbericht
„Ich pflanze einen Flieder für dich.
Auf Schindlers Liste überlebt“ und
erzählt von ihrem traumatischen
Weg durch mehrere Arbeits- und
Konzentrationslager.

*In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-
Stiftung/Landesbüro Thüringen*